

EINLADUNG

EUROPA, DEUTSCHLAND  
UND DIE „NEUE TÜRKEI“

HERAUSFORDERUNGEN  
UND PERSPEKTIVEN

MAI-JUNI 2017



**Veranstaltungsort**

Im Haus DASTietz  
Veranstaltungssaal, 3. Etage  
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

**Anfahrt**

DASTietz liegt direkt gegenüber  
der Zentralhaltestelle.  
Bus Linie 23, 32 und 51 oder  
Straßenbahn Linie 4 und 6 ab  
Hauptbahnhof

**Organisation**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Politisches Bildungsforum Sachsen  
Königstraße 23  
01097 Dresden  
Telefon 0351/563446-0  
Telefax 0351/563446-10  
E-Mail kas-sachsen@kas.de  
Internet www.kas.de/sachsen

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:  
www.facebook.de/kasbfsachsen

Feedback: Ulrike.Buechel@kas.de

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich vorher an.  
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.  
Fahrtkosten können nicht erstattet  
werden.



*mit Vertrauen*  
IN DIE ZUKUNFT



Absender (in Druckschrift):

.....  
Titel, Vorname, Name

.....  
Unternehmen/Firma

.....  
Tätigkeit

.....  
Straße

.....  
PLZ Ort

.....  
Tel.:

.....  
Fax:

.....  
E-Mail:



**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**  
Politisches Bildungsforum Sachsen  
Königstr. 23  
01097 Dresden

„Die Beziehungen zwischen der Türkei und der EU waren für alle Seiten stets von immenser Bedeutung. Sie sind es nach wie vor und sie werden es auch in Zukunft sein! Wir sind in vielen Feldern aufeinander angewiesen: in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur. Wir stehen in einem gegenseitigen engen Beziehungsgeflecht zueinander, ein Verhältnis, das seit Jahrzehnten durch vertrauensvolle Partnerschaft und verlässliche Zusammenarbeit gekennzeichnet ist. Deutschland und die EU brauchen die Türkei, sowie in gleichem Maße umgekehrt die Türkei Deutschland und die EU braucht“

Hans-Gert Pöttering, Vorsitzender  
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Deutschland und die Türkei pflegen seit den 1950er Jahren aufgrund der gemeinsamen NATO-Mitgliedschaft und der damaligen Wiederaufnahme intensiver Wirtschaftsbeziehungen eine enge Kooperation. Der 1961 abgeschlossene deutsch-türkische Vertrag zur Arbeitsmigration stärkte die deutsch-türkische Freundschaft. Mittlerweile leben ca. 3 Millionen Türkeistämmige in Deutschland. Im Vorfeld des Referendums verschlechterten sich die Beziehungen zwischen der Türkei und Deutschland zusehends. Deutsche Politiker wurden verbal stark angegriffen und mit Nazis verglichen. Auch die politischen Stiftungen sahen sich Anfeindungen ausgesetzt.

Erdogan versprach durch die Einführung des Präsidialsystems u. a. mehr Stabilität und Sicherheit in der Türkei. Insbesondere nach dem Putschversuch hatte sich die Sicherheitslage verschlechtert.

Die türkischen Bürger ließen sich davon überzeugen und stimmten dem Präsidialsystem zu. Die Befugnisse Erdogans als Staatspräsident werden gestärkt, das Parlament und das Regierungskabinett verlieren dagegen an Macht.

Was hat das nun genau zu bedeuten? Wohin entwickelt sich die Türkei langfristig? Wird Erdogan diesen Zugewinn an Macht nutzen oder gar ausnutzen? Welche Richtung werden die deutsch-türkischen Beziehungen nach dem Referendum einnehmen?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen gemeinsam in der Vortragsreihe diskutieren.

Dr. Joachim Klose

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
für den Freistaat Sachsen

MITTWOCH | 10. MAI 2017 | 19 UHR

### Islam – Staat – Gesellschaft Wohin entwickelt sich die Türkei?

Vortrag und Diskussion mit:

Dr. Charlotte Joppien, Geschäftsführerin am  
TürkeiEuropaZentrum der Universität Hamburg

MITTWOCH | 31. MAI 2017 | 19 UHR

### Eine schwierige Partnerschaft: Europa und die „neue Türkei“

Vortrag und Diskussion mit:

Prof. Dr. Udo Steinbach  
ehemaliger Leiter des Deutschen  
Orient-Instituts, Berlin

Ein Veranstaltungsprojekt in  
Zusammenarbeit mit der  
Volkshochschule Chemnitz



FREITAG | 16. JUNI 2017 | 19 UHR

### Quo vadis Türkiye? Die neue türkische Außenpolitik

Vortrag und Diskussion mit:

Dr. Mustafa Nail Alkan,  
Gazi-Universität, Ankara

Der Lehrstuhl Internationale Politik der TU Chemnitz veranstaltet vom 13. bis 15. Mai 2017 eine Tagung zum Thema: Türkei – Schlüsselakteur für die EU?  
Das detaillierte Programm finden Sie unter:  
[www.tu-chemnitz.de/phil/politik/ip/veranstaltungen/tuerkei.php](http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/ip/veranstaltungen/tuerkei.php)  
Interessierte können gern an der Tagung teilnehmen. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter [anja.liebe@phil.tu-chemnitz.de](mailto:anja.liebe@phil.tu-chemnitz.de) an.

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

- 10.05.2017, 19 Uhr, Islam – Staat – Gesellschaft  
 31.05.2017, 19 Uhr, Eine schwierige Partnerschaft  
 16.06..2017, 19 Uhr, Quo vadis Türkiye

nehme/n ich  und ..... weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bis auf Widerruf zu.

..... Datum

..... Unterschrift

Die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) unterhält seit 1983 ein Büro in Ankara mit Zweigstelle in Istanbul. Ziel der Arbeit ist die Stärkung der deutsch-türkischen bzw. der europäisch-türkischen Beziehungen sowie die Begleitung des Demokratisierungs- und Reformprozesses. Die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung und die Vertiefung des wirtschaftspolitischen Dialogs stehen ebenso im Focus. Die KAS fördert Bildungsmaßnahmen für türkische Lokaljournalisten und veranstaltet deutsch-türkische Journalistenkonferenzen. Weitere Themen sind: Unterstützung des Dialogs zwischen den Parteien der politischen Mitte, Austausch über gesellschaftliche Grundwerte sowie interreligiöser und kultureller Dialog. Ergänzend wirken Besuchsprogramme.